


**MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/
LEHRSTUHL MUSTERERKENNUNG/
WALDKRANKENHAUS – GERIATRISCHE ABTEILUNG/
INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFTEN UND SPORT/
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**



„Die Erlanger Schrittesammler“ – tragbare Sensoren zur Ganganalyse beim Parkinson-Syndrom 
Intelligente Sensoren können unser Gangbild erkennen. Dies nutzen wir, um bei Parkinson-Patienten und anderen Bewegungserkrankungen den Gang zu vermessen und hilfreiche Informationen zur Erkrankung zu bekommen. Anschauen und ausprobieren: Moderne Ganganalyse in der Medizin ganz einfach.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

ZENTRALE SPEISENVERSORGUNG AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM



Speis und Trank in moderner Atmosphäre
Gönnen Sie sich eine kleine Verschnaufpause. Am Kiosk gibt es Getränke und Snacks.

Gastronomie, 18:00–00:30 Uhr, EG, rechts

21 UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik

Bismarckstraße 1a  Hindenburgstraße

**LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN), LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK/
LEHRSTUHL PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN**

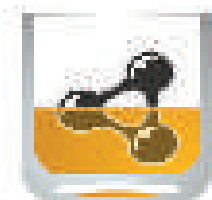


FAU Open Research Challenge

Wie kommt die digitale Forensik Straftaten auf die Schliche? Wie lassen sich Schienenverkehrsnetze energieeffizient managen? Und wie kann man mit Hilfe von Lasern Hologramme erstellen? Drei FAU-Lehrstühle haben eine Herausforderung formuliert – Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt haben sie angenommen. Die Gewinnerteams präsentieren ihre Lösungen.

Vortrag, Präsentation, 20:00–21:00 Uhr, Großer Hörsaal

**INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIGITALE GEISTES-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**



AG Digital Humanities – WissKI: Semantische Erschließung der Museumsdokumentation

Das WissKI-System ist eine sogenannte „virtuelle Forschungsumgebung“, die vor allem Anforderungen der Objektdokumentation (in Museen) und der objektbezogenen Forschung erfüllt. Dabei spielt der fachübergreifende Austausch (Interoperabilität) der Beschreibungen eine zentrale Rolle.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021

LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN)

Cyberkriminelle und ihre Tricks

In dem Vortrag wird darauf eingegangen, welche Maschen der Cyberkriminalität besonders erfolgreich sind. Neben der Frage, wie die Verbrechen technisch ausgeführt werden, geht es auch darum, wie sich solche Straftaten verhindern lassen. Denn viele Rechner sind unzureichend geschützt und bieten damit eine ideale Angriffsfläche für Cyberkriminelle.

Vortrag, Vorführung, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Hörsaal H4

17 UNI, NatFak, Biologikum

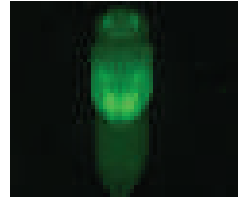
Staudtstraße 5/7  Sebalduessiedlung   W03



LEHRSTUHL ENTWICKLUNGSBIOLOGIE

„Lebendiges Licht“: Leuchtende Tiere in der Natur und Forschung

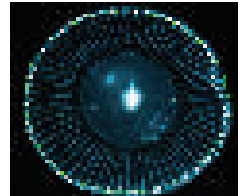
Willkommen im Reich der leuchtenden Lebewesen! Nicht nur Glühwürmchen, auch andere Organismen haben die Fähigkeit, Licht zu erzeugen. In der Forschung wurden zur Untersuchung biologischer Vorgänge Lichtmarkierungen auch in „normale“ Organismen eingebracht – Beispiele dazu können Sie live beobachten.



Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Kursraum K

Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung

Ursprünglich in einer Qualle entdeckt, ist das grün fluoreszierende Protein aus der zellbiologischen Forschung nicht mehr wegzudenken. Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein.



Vortrag, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B

LEHRSTUHL MIKROBIOLOGIE

Vortrag „Mikroben im Magen: Segen oder Fluch?“

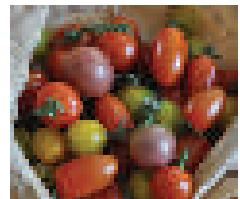
Sie erhalten einen spannenden Einblick in das mikrobielle Leben im Magen und erfahren, wie die eigenistischen Bakterien Magenprobleme bereiten können, aber auch wie sie dem Menschen helfen, andere Erkrankungen wie Asthma oder Allergien zu unterdrücken.

Vortrag, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 50, Hörsaal C

LEHRSTUHL MOLEKULARE PFLANZENPHYSIOLOGIE

Fremde Gene in Pflanzen

Im Vortrag wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen. In der Ausstellung „Pflanzen und Gene“ können Sie selbst solche Techniken anwenden. In diesem Themenkreis wird um 20:00 Uhr auch ein Vortrag über Evolution stattfinden.



Vortrag, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C